LÜBBENER Stadtanzeiger

LÜBBEN
Mitten im Spreewald

mit Amtsblatt für die Stadt Lübben (Spreewald)

www.luebben.com

Lübben (Spreewald), den 13. Januar 2017
Jahrgang 26 | Nummer 1

Referat Öffentlichkeitsarbeit

Stadtforum: „Mein Lübben 2030 - Wie machen wir Lübben fit für die Zukunft?“

Liebe Lübbenerinnen, liebe Lübbener,
wie machen wir Lübben fit für die Zukunft? Genau über diese Frage haben wir mit einigen von Ihnen bereits bei „Engagiert in Lübben“ nachgedacht - jetzt möchten wir den Diskussionsfaden wieder aufnehmen. Unsere Stadt verändert sich, viele neue Herausforderungen zeichnen sich ab. Wir stellen heute die Weichen für morgen. Deshalb ist es wichtig, dass wir heute diskutieren, in welche Richtung sich unsere Stadt entwickeln soll. Und gerade aus diesem Grund sind Sie als „die Experten“ für unsere Stadt gefragt. Wir wollen nicht hinter verschlossenen Türen entscheiden, welche Projekte und Strategien für Lübben künftig wichtig sind - sondern gemeinsam mit Ihnen!

Ich lade Sie herzlich zu unserem **Stadtforum** „Mein Lübben 2030 - Wie machen wir Lübben fit für die Zukunft?“ ein. Start ist am 18. Januar 2017, um 18.30 Uhr im Sitzungssaal (2. Obergeschoss, barrierefrei erreichbar) des Rathauses (Poststraße 5, 15907 Lübben (Spreewald)). Das Stadtforum ist öffentlich, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Zeit	**Ablauf**
18.00 - 18.30 Uhr	Einlass
18.30 - 18.40 Uhr	Begrüßung durch Bürgermeister Kolan
18.40 - 18.55 Uhr	„Engagiert in Lübben“ - aktuelle Einblicke mit Frau Micknaß
18.55 - 19.15 Uhr	„Wo steht Lübben heute?“ - eine kurze Bestandsaufnahme durch Ernst Basler + Partner
19.15 - 20.15 Uhr	Wie machen wir Lübben fit für die Zukunft? - Diskussion mit allen Teilnehmern an vier Thementischen:
.	Wie wollen wir qualitätsvoll wachsen?
.	Wie wollen wir gemeinsam in Lübben leben?
.	Welche Rolle spielt Lübben in der Region, im Land?
.	Wie stärken wir unseren Wirtschaftsstandort?
20.15 - 20.35 Uhr	Vorstellung der Zwischenergebnis im Plenum
gegen 20.45 Uhr	Ende des Stadtforums

Vor dem Stadtforum, von 9 bis 15 Uhr, eröffnen wir außerdem einen „Mein Lübben 2030“-Stand auf dem Wochenmarkt. Dort haben Sie die Möglichkeit, mit Mitarbeitern des Sachgebiets Stadtplanung ins Gespräch zu kommen.
Denken Sie mit, reden Sie mit, gestalten Sie mit!

Herzliche Grüße,
Ihr Bürgermeister Lars Kolan

PS: Für Fragen können Sie sich gerne an Ernst Basler + Partner GmbH, Katrin Heinz, Telefon: 030 120868250, E-Mail: katrin.heinz@ebp.de wenden. In der Stadtverwaltung steht Karin Jacobsen gerne für Fragen bereit, Telefon: 03546 792203, E-Mail: stadtplanung@luebben.de. Weitere Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage: http://www.luebben-rathaus.de/de/rathaus/stadtentwicklung/insek/

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, der 10. Februar 2017

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und Anzeigen:
Dienstag, der 31. Januar 2017

Lange Nacht der Wirtschaft 2017

Produktions- und Dienstleistungsprozesse hautnah erleben
Unternehmen öffnen am 23. Juni 2017 wieder ihre Tore

Rund 2.000 Besucher nutzten die erste „Lange Nacht der Industrie im Landkreis Dahme-Spreewald“ im September 2015, um zu ungewöhnlicher Stunde hinter die Werktore von elf Unternehmen zu schauen und mit Firmenchefs und Mitarbeitern direkt ins Gespräch zu kommen. Anknüpfend an den großen Erfolg soll das Event unter neuem Namen am 23. Juni 2017 in die zweite Runde gehen.

„Wir möchten auch im kommenden Jahr wieder Schülern, Studenten, Berufsanfängern, Eltern und Großeltern einen Blick hinter die Kulissen regionaler Unternehmen des Landkreises Dahme-Spreewald ermöglichen. Die gastgebenden Unternehmen erhalten hingegen die Gelegenheit, Einblicke in ihre Techniken und Betriebsabläufe zu gewähren und sich als Arbeitgeber und Ausbilder mit attraktiven beruflichen Perspektiven zu präsentieren“, so Gerhard Janßen, Geschäftsführer der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Dahme-Spreewald mbH.
Bereits Ende November fand eine Auftaktveranstaltung im Zentrum für Luft- und Raumfahrt in Wildau statt, um interessierten Unternehmen das Konzept vorzustellen und weitere Ideen und Anregungen zu diskutieren. „Der Abend war ein voller Erfolg - für 2017 gehen wir von rund 20 bis 25 gastgebenden Unternehmen im Landkreis Dahme-Spreewald aus“, so Gerhard Janßen.
Wie im Vorjahr übernimmt die Wirtschaftsförderungsgesellschaft in Kooperation mit den Kommunen, der Handwerkskammer Cottbus sowie der Industrie- und Handelskammer Cottbus die Organisation der Veranstaltung, inklusive der Werbung sowie der logistischen Umsetzung für den Transport der Gäste von Betrieb zu Betrieb. Die Gestaltung des Abends im Unternehmen obliegt dann jedem Unternehmen selbst.

Interessierte Firmen können sich noch bis 28. Februar bei der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Dahme-Spreewald mbH, Claudia Krakow, Telefon 03375 523870, E-Mail krakow@wfg-lds.de für die Teilnahme anmelden.

Lotsendienst der Wirtschaftsförderungsgesellschaft

Sie haben eine Idee? Sie möchten sich selbstständig machen und benötigen fachkundige Unterstützung?
Die Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Landkreises Dahme Spreewald führt seit 2001 als Träger die Maßnahme mit dem Titel „Lotsendienst“ durch. Dieses Projekt wird aus Mitteln der Europäischen Union und des Landes Brandenburg gefördert. Damit entstehen den ProjektteilnehmerInnen **keine Kosten.**
Dieses Angebot richtet sich an Erwerbslose, von Erwerbslosigkeit bedrohte aber auch beschäftigte Brandenburgerinnen und Brandenburger, die eine selbstständige Existenz im Land Brandenburg aufbauen wollen.
Die Unterstützung wird auch für eine Gründung im Nebengewerbe gewährt.
Das Angebot gliedert sich in drei Schritte:

1. Schritt:
   Im Rahmen eines 4-tägigen Entscheidungstrainings können Sie sich und Ihre Gründungsidee auf den Prüfstand stellen lassen. Erfahrene Assessorinnen und Assessoren geben Input zu den Herausforderungen einer Gründung und Sie können diese mit Ihrem eigenen Wissen abgleichen.
2. Schritt:
   Während dieser Phase werden Sie **kostenfrei** durch unsere Coaches und Beraterinnen und Berater professionell individuell beraten. Das Unternehmen wird Schritt für Schritt aufgebaut.

3. Schritt:
   Auch nach der Gründung stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung.

Bitte nehmen Sie Kontakt auf:
Wirtschaftsförderungsgesellschaft Dahme-Spreewald mbH
Freiheitstraße 120, Aufgang B
15745 Wildau
Frau Marion Schirmer
Tel. 03375 523830
Fax: 03375 523844
E-Mail: schirmer@wfg-lds.de

IHK-Sprechstunden

Die IHK führt in diesem Jahr an den unten genannten Tagen im Rathaus, Zimmer 207, in der Zeit von 10 bis 12 Uhr Sprechstunden durch:
26.01., 23.02., 30.03., 20.04., 25.05., 27.07., 24.08., 28.09., 26.10., 23.11. und 14.12.

Klasse2000 Zertifikat für die Liuba-Grundschule

Stark und gesund - so sollen Kinder aufwachsen. Um sie dabei zu unterstützen, beteiligt sich die Liuba-Grundschule Lübben als eine von drei Schulen im Land Brandenburg seit 15 Jahren am Gesundheitsprogramm Klasse2000. Dieses Engagement wurde jetzt zum zweiten Mal mit dem Klasse2000-Zertifikat ausgezeichnet.
Die **Liuba-Grundschule** nimmt seit dem Schuljahr **2002/03** an dem Unterrichtsprogramm Klasse2000 zur Gesundheitsförderung, Gewalt- und Suchtvorbeugung teil. Momentan beteiligen sich acht Klassen, sie erforschen mit der Symbolfigur KLARO, was sie selbst tun können, um sich wohlzufühlen.
Das bundesweite Programm begleitet die Kinder kontinuierlich von Klasse 1 bis 4. Frühzeitig werden die Grundschüler für das Thema Gesundheit begeistert und in ihrer persönlichen und sozialen Entwicklung gestärkt - denn starke Kinder brauchen weder Suchtmittel noch Gewalt. Zwei- bis dreimal pro Schuljahr führt ein Klasse2000-Gesundheitsförderer neue Themen in den Unterricht ein, die die Lehrkräfte anschließend vertiefen. Spielerisch erfahren die Kinder, wie wichtig es ist, gesund und lecker zu essen, sich regelmäßig zu bewegen und zu entspannen, Probleme und Konflikte gewaltfrei zu lösen, Tabak und Alkohol kritisch zu beurteilen und auch bei Gruppendruck „Nein“ sagen zu können.
„Wir sind sehr stolz auf diese Auszeichnung“, freut sich Schulleiterin Anke Pommerening. „Gesundheitsförderung ist bei uns ein Thema, für das wir uns gerne engagieren, denn nur wenn unsere Schüler gesund sind und sich wohlfühlen, können sie gut lernen.“
Um das Zertifikat zu erhalten, musste die **Liuba-Grundschule** mehrere Voraussetzungen erfüllen, z. B.:

- Mindestens 75 % aller Klassen nehmen an Klasse2000 teil.
- Klasse2000 ist im Schulprofil verankert.
- Die Schule hat Lehrkräfte, Schüler und Eltern zur Umsetzung und Bewertung von Klasse2000 befragt.
- Gesundheitsförderung spielt nicht nur im Unterricht, sondern im ganzen Schulleben eine wichtige Rolle. Die Schule bietet ihren Schülern u. a. folgende gesundheitsfördernde Aktivitäten an:

gesundes Schulfrühstück, Mittagsversorgung, Sportangebote, AG „Kochen und Backen“, Bewegung in den Pausen und im Unterricht

Klasse2000 wird über Spenden in Form von Patenschaften finanziert. Schulleiterin Anke Pommerening bedankt sich herzlich bei den Unterstützern. Mit 220 Euro pro Klasse und Schuljahr ermöglichen die Paten den Schülern, bei dem Unterrichtsprogramm mitzumachen.
Die **Liuba-Grundschule** Lübben ist nun eine von 771 Schulen in Deutschland, denen das Zertifikat verliehen wurde. Insgesamt nehmen über 3.500 Schulen an Klasse2000 teil.

Sternsinger bringen Afrika ins Rathaus

Ein Stück Afrika brachten die Sternsinger der Katholischen Pfarrgemeinde St. Trinitas am 3. Januar ins Rathaus und in die Stadt Lübben: Kenia war das Beispielland der Aktion in diesem Jahr. Die Kinder und Jugendlichen hatten sich vor dem Singen darüber informiert und konnten viel über die Situation in dem ostafrikanischen Land berichten. Aron etwa erzählte, dass es dort seit zwei Jahren nicht mehr geregnet habe und dass die Fischer nicht mehr ihrer Arbeit nachgehen könnten, da die Flüsse nach und nach austrocknen oder zu salzig werden.
Deshalb sammelten die Lübbener Sternsinger, wie rund 300.000 andere Kinder deutschlandweit, auf ihrer Tour durch Lübben Geld, um den Menschen in Kenia zu helfen. In den vergangenen Jahren sind weltweit jeweils rund 45 Millionen Euro bei der Sternsinger-Aktion zusammengekommen.

Neben dem Rathaus besuchten die Lübbener Sternsinger auch das Landratsamt, den evangelischen Kindergarten und die Diakonie. In Vertretung des erkrankten Bürgermeisters dankte Frank Neumann den Kindern für ihr Engagement, besonders aber dafür, dass sie die Bürgerinnen und Bürger daran erinnerten, dass nichts so selbstverständlich sei, wie es manchmal angenommen wird - auch der Regen nicht, über den wir manchmal schimpften. Stellvertretend für die Sternsinger wünschte Gemeindereferentin Susanne Nomine dem Rathaus und allen, die dort ein und aus gehen, für das neue Jahr alles Gute. Mit dem Kreidezeichen „20*C+M+B+17“ brachte Pascal, als einer der Heiligen Drei Könige verkleidet, den Segen „Christus segne dieses Haus“ an die Wand des Rathauses.

IMPRESSUM

Amtsblatt für die Stadt Lübben (Spreewald)
„Lübbener Stadtanzeiger“

Das Amtsblatt für die Stadt Lübben (Spreewald) erscheint grundsätzlich einmal im Monat.
Es ist im Verwaltungsgebäude der Stadt Lübben, Vermittlung, erhältlich.
Es kann auch gegen Erstattung der Porto- und Versandkosten einzeln oder im Abonnement von der Stadt Lübben (Spreewald) bezogen werden.
- **Herausgeber:** Stadt Lübben (Spreewald), 15907 Lübben, Poststraße 5
- **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 489-0
  Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- **Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:**
  Der Bürgermeister der Stadt Lübben (Spreewald), Herr Lars Kolan, Poststraße 5, 15907 Lübben, Telefon 7 90 und Frau Dörthe Ziemer, Abteilung Öffentlichkeitsarbeit, Poststraße 5, 15907 Lübben, Telefon 7 90
- **Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:**
  LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg

Das Amtsblatt kann außerhalb des Verbreitungsgebietes einzeln für 2,65 € oder zum Abopreis von 31,80 € (inklusive MwSt. und Versand) oder per PDF zu einem Preis von 1,65 € pro Ausgabe oder zum Abopreis von 19,80 € über die LINUS WITTICH Medien KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg, bezogen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Aus der Arbeit der Fraktionen der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Lübben (Spreewald)/Lubin (Błota)

Fraktion: Pro Lübben

Frieden auf unserer Erde, Gesundheit uns allen und dass Lübben Kreisstadt bleibt - Wünsche für 2017

Was wären Wünsche ohne den Glauben daran, ohne die Hoffnung, dass sie in Erfüllung gehen. Doch der Weg, den wir beschreiten (müssen), wird auch 2017 nicht einfach. Denn der Einfluss, den wir dabei haben, ist vergleichbar mit einem Gänseblümchen auf einer blühenden Wiese …
Nehmen wir das regional für die Fraktion PRO LÜBBEN greifbare Ziel, dass Lübben auch nach einer Funktional- und Gebietsreform im Land Brandenburg den Status einer Kreisstadt hat. Die angestrebten Entscheidungen sollen 2017 getroffen werden, auch wenn die Betroffenen, die Stadt Lübben, hier ihre Abgeordneten, fraktionsübergreifend ihre Bedenken äußern, werden diese (ohne Abwägung) formal mit einem lapidaren Antwortschreiben des Ministers bereits 2016 vom Tisch gewischt.
Die Reformantreiber haben scheinbar nur ein Ziel - die Reform muss beschlossen werden, denn schließlich haben sie dafür eine zahlenmäßig politische (rot-rote) Mehrheit im Landtag. Hinweise, Kritiken (kein Meckern) werden kategorisch abgelehnt - die Reform gehört zum parteipolitischen Machtspiel einer Hand voll Regierenden, trotz aller landesweiter Bedenken.
PRO LÜBBEN gehört zu den Kritikern, jedoch nehmen auch wir wahr, dass ein stellvertretender Landesvorsitzender einer vom Volk gewählten, in Brandenburg regierenden Partei, gleichzeitig Landrat in unserem, einem der nicht nur wirtschaftlich erfolgreichsten Landkreise Brandenburgs, sogar der Bundesrepublik, nicht gehört wird, dass die einzige Brandenburger Kreisstadt Lübben, in der diese Partei den Bürgermeister stellt, zum Spielball der Macht Weniger wird.
PRO LÜBBEN, als Bürgerbewegung, spricht mit denen, die uns hören wollen, mit denen, die letztlich entscheiden - den Landtagsabgeordneten. Deren Worte und Abstimmungsverhalten im Lokalen nehmen wir auf, ob sie aber auch Kraft und Mut haben werden, während der entscheidenden Abstimmung im Brandenburger Landtag im Namen und Auftrag ihrer Wähler zu entscheiden, das können und wollen wir hoffen. Den Glauben daran, dass Lübben auch künftig eine demografisch, wirtschaftlich, touristisch und infrastrukturell wachsende Stadt in zweiter Reihe um Berlin sein wird, haben wir. Und die Hoffnung, dass Lübben Kreisstadt bleibt, wird PRO LÜBBEN aktiv mit Argumenten weiterhin nähren.
Auch aus diesem Grund wird die Fraktion sich im Januar zu einer zweitägigen Klausurtagung, u. a. mit Bürgermeister Lars Kolan, treffen.

Frank Selbitz
Fraktionsvorsitzender

PRO LÜBBEN vor Ort heißt es auch 2017 - diesmal in Lubolz. Sabine Minetzke als Fraktionsmitglied wird nicht nur eine kurze Bilanz der Entwicklung in den letzten Jahren ziehen, sondern sich auch den Fragen und Hinweisen der Bürger und Bürgerinnen aus Lubolz in einer sachlichen Diskussion stellen.
Für die nächsten Monate hat die Fraktion beschlossen, traditionell weiter die Fraktionssitzungen in den Stadtteilen durchzuführen, sodass Einwohner dieser die Möglichkeit haben, sich vor Ort an PRO LÜBBEN zu wenden. Folgende Termine, jeweils dienstags 18.30 Uhr, sind vorgesehen: Lubolz - 24.01.2017; Lübben-Nord - 21.02.2017; Lübben-West - 28.03.2017; Radensdorf - 25.04.2017; Lübben-Ost - 23.05.2017, Neuendorf - 27.06.2017 und Steinkirchen - 11.07.2017.

Fraktion: CDU/Grüne

Liebe Lübbenerinnen und Lübbener,
wir hoffen, Sie sind gut in das Jahr 2017 gestartet und hatten besinnliche Weihnachtsfeiertage. Für unsere Fraktion stehen bereits im Januar wichtige Entscheidungen an. Neben dem Haushalt wird auch die Neuausrichtung der TKS im Fokus stehen. Neben der strukturellen wird auch die inhaltliche Ausrichtung genau zu betrachten sein, um die Gesellschaft weiterzuentwickeln. Sicherlich werden die Ausschusssitzungen hilfreich sein, um eine breite Unterstützung für die Vorlage zu erhalten.
Außerdem müssen bereits getroffene Maßnahmen weiterhin begleitet werden. Dabei denken wir beispielsweise an die Entscheidung, diverse Objekte und Einrichtungen dem Rathaus zuzuordnen. Jetzt müssen die Fragen beantwortet werden, was die Stadt mit den Gebäuden will oder wie sie bewirtschaftet werden sollen.
Auch ist die Frage anzugehen, wie unser Museum zukünftig ausgerichtet werden sollte, um möglichst viele Besucherinnen und Besucher anzuziehen. Andere Städte haben für ihre Museen bereits Antworten gesucht und gefunden. Wir sind der Meinung, dass uns hierzu die Impulse der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wesentlich weiterbringen und neue Visionen entstehen bzw. angegangen werden können.
Zum Schluss möchte ich Sie noch darüber informieren, dass wir zwei sachkundige Bürger bzw. Bürgerinnen nachbesetzen. Wir danken Thomas Bartel (Bauausschuss) und Franz Bretterbauer (Bildungsausschuss) für ihren Einsatz und für ihre Unterstützung. Ab Januar werden uns Frau Nomine im Bildungsausschuss und Frau Scheinemann im Bauausschuss unterstützen.

Jens Richter
Fraktionsvorsitzender

Fraktion: DIE LINKE

Wir wünschen erst einmal allen Lübbenern und ihren Gästen alles Gute für das neue Jahr und dass die Entwicklung unserer Stadt für uns alle so erfolgreich weitergeführt wird wie bisher. Es gibt viele Wünsche, aber sie müssen real untersetzt werden, denn bekanntlich wird alles immer teurer und Geld steht nicht unendlich zur Verfügung. Da geht es einerseits um den Kindergartenausbau in Treppendorf, wofür die Stadt zwei Millionen Euro Fördermittel eingeplant hatte. Die bleiben nun aus und müssen durch unsere Kommune allein gestemmt werden. Auch der Aus- und Umbau der sportbetonten Grundschule ist mehr als überfällig. Weit mehr als fünf Millionen Euro stehen da zu Buche - woher diese kommen sollen, darüber sind sich die Stadtverordneten noch nicht restlos im Klaren. Aber notwendig ist diese Maßnahme.
Sieht man die Kraterlandschaft in der Bahnhofstraße, wird deutlich, dass die geplante Baumaßnahme unbedingt erforderlich ist, um Abhilfe zu schaffen. Danach soll es im Ernst-von-Houwald-Damm weitergehen, zunächst mit den Verkehrsinseln vor dem Schloss zur besseren Straßenquerung. Darauf folgt dann das langwierigste und größte Bauvorhaben in der Stadt, die Umgestaltung der Kupka einschließlich der Bogenbrücke - ein Bauvorhaben von mindestens zwei Jahren mit halbseitiger Sperrung. Für die Infrastruktur ist es einerseits bautechnisch unabdingbar, für den Verkehr, einschließlich Tourismus, andererseits eine Katastrophe. Da helfen auch nicht solche Gedanken, den Lastverkehr aus der Stadt über Regelungen zu verbannen, dies wird wohl Wunschdenken bleiben. Eine Verkehrsverlagerung ginge entweder über Krausnick oder Vetschau, andere Alternativen gibt es nicht! Wer Realist ist und mal auf die Karten schaut, kann nicht egoistisch nur an Lübben ohne sein Umfeld denken.
Die Straßenbaumittel seien von den Ländern nicht vollständig abgerufen worden, heißt es vom Bund (Ausnahme: Bayern). Lese ich aber den Bundesverkehrswegeplan, so sind dort 30 Prozent der Vorhaben allein für Bayern bewilligt, warum wohl? Es gibt für Lübben langfristig nur eine Alternative - die Ortsumgehung!

Gerne laden wir Sie ein, sich im Rahmen unserer Fraktionsberatung am 24. Januar, 17.30 Uhr im Gasthaus „Goldener Löwe“ in der Lübbener Hauptstraße, mit uns zu diesen oder anderen Themen zu verständigen.

Reinhard Krüger
Stellvertretender Fraktionsvorsitzender

Fraktion: wir-von-hier

Liebe Lübbener, liebe Lübbenerinnen,
das neue Jahr hat begonnen und so wünschen wir Ihnen Schaffenskraft, Gesundheit und immer ein glückliches Händchen bei den Entscheidungen des Tages. Lassen Sie uns die Herausforderungen des Jahres gemeinsam meistern und auch gemeinsam unsere Stadt Lübben noch ein Stück lebenswerter machen.
Für die Kommunalpolitik bedeutet der Jahresbeginn gleich volle Leistung. Es stehen die Diskussionen um den städtischen Haushaltsplan an, genau wie auch die weitreichenden Umstrukturierungen bei der TKS. Bei aller Wichtigkeit dieser Themen dürfen aber auch ganz andere Bereiche nicht vergessen werden. So haben wir sehr genau verfolgen dürfen, dass in Klein Oßnig die Bürgerinitiative einen Sieg vor dem Verwaltungsgericht erringen konnte - zur Sperrung einer Bundesstraße für den Lkw-Verkehr. Das weckt, vollkommen zu Recht, auch Begehrlichkeiten in Lübben. War es doch WIR-VON-HIER gewesen, die 2012/13 schon weit über 2.800 Unterschriften für ein solches Verbot einsammeln konnte. Hier gilt es, am Thema zu bleiben, auch mit dem Blick auf den Beschluss des Bundesverkehrswegeplans.
Zum Ende des Jahres kam es leider noch zu einer größeren Brandkatastrophe in einem Wohnblock. Letztlich ist es dem überaus besonnenen und professionalem Handeln unserer freiwilligen Feuerwehrleute zu verdanken, dass sich der Schaden nicht deutlich vergrößerte. Dafür gebührt unser aufrichtiger Dank, Respekt vor dieser sehr wichtigen Tätigkeit und ein ehrliches „Gut Wehr“!

Thomas Weidemanns
Stellvertretender Fraktionsvorsitzender

Fraktion: diestadtfraktion

Liebe Leserinnen und Leser,
das Jahr 2016 hatte es uns so richtig schwer gemacht, denn die Tagesordnungen zu den letzten Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung waren lang und die Themen hatten es in sich. Zum Abschluss des Jahres waren dann auch mal ein paar besinnliche Momente auf der Tagesordnung, so zum Beispiel die Weihnachtsfeierei.
Der Ortsteil Lubolz hatte schon seinen 11. Weihnachtsmarkt durchgeführt und dieser war wie immer gut besucht. Auch für die Rentner im Ortsteil wird alle Jahre wieder eine Weihnachtsfeier mit kultureller Begleitung durchgeführt. Zum Erfolg der Veranstaltungen sorgten wie immer viele ehrenamtliche Helfer. Der Weihnachtsmann lässt sich dort auch schon mal sehen, den kennt auch jeder, aber es kam auch noch die Frage auf, ob es den Bürgermeister wirklich gibt, denn den hat noch keiner auf dieser Veranstaltung gesehen.
So viel zum vergangenen Jahr, es kann nur noch besser werden, so haben wir jede Menge Arbeit für das Jahr 2017.
So ist zum Beispiel die TKS ein Dauerbrenner, hier werden noch schwierige Entscheidungen zu fällen sein und es soll für alle Beteiligten eine gerechte Lösung her.
Unsere geplanten Bauvorhaben, wie die Kita Treppendorf, der Hort- und Schulanbau im Dreilindenweg und auch der Brückenbau Lehnigksberg, werden uns noch einige Zeit beschäftigen. Wichtigste Voraussetzung hierzu ist es aber erst einmal, den Haushalt der Stadt in Sack und Tüten zu bekommen, dann wissen wir wo die Reise hingeht. Eins ist uns allen klar: Wir müssen bei den Ausgaben sparen.
Das sollte es erst einmal gewesen sein. Wir wünschen Ihnen für das neue Jahr alles Gute und bleiben Sie uns treu.

Paul Bruse
Stellvertretender Fraktionsvorsitzender

Veranstaltungstipps

14. Januar 15:00 Uhr
„Spinte in Lubolz“- „Pśěìza w Lubolce“
Heidi Günther, ihre Tochter und Spreewald-Christl laden zu einem Spinte-Nachmittag ein. Weil Spinnen allein keinen Spaß macht, sind andere Interessenten recht herzlich willkommen. Bringen Sie Ihr Spinnrad, Ihr Stick- oder Strickzeug mit - und singen, erzählen und lachen Sie mit uns gemeinsam!
Ort: Lübben/OT Lubolz, Lubolzer Hauptstraße 07,
Familie Köllnick/Günther
Anmeldung erwünscht bei: Heidi Günther 03546 180201,
Katrin Günther: 03546 189903, oder Gisela Christl: 03546 8487,
Info u. a. unter:
www.spreewald-christl.de, post@spreewald-christl.de

14. Januar 15:00 Uhr
Neujahrskonzert des Orchesters „grenzenlos”
Zu ihrem Neujahrskonzert 2017 unter dem Titel „FarbTupfer“ laden die Musiker des Orchesters „grenzenlos“ am Samstag, dem 14. Januar, um 15 Uhr, in die Aula des Paul-Gerhardt-Gymnasiums ein. Mit „Schwester, reichen Sie mir den Tupfer“ aus der „Schwarzwaldklinik“ beginnt ein bunter Reigen aus Melodien durch die Welt der Farben und die heilenden Klänge der Musik. Im zweiten Teil des Konzertes erklingen neu einstudierte Titel aus „My Fair Lady“ und den Abschluss bilden wieder Stücke der Strauß-Familie und ihrer Zeitgenossen. Karten sind an den bekannten Vorverkaufsstellen und unter www.verein-musik-und-leben.de erhältlich.
Ort: Aula Gymnasium, Berliner Chaussee 2 in Lübben
Veranstalter: Verein Musik & Leben e. V.
www.verein-musik-und-leben.de

14. Januar 19:00 Uhr
Panflötenkonzert mit Daniela dé Santos
Die Grand-Prix-Gewinnerin Daniela dé Santos paart virtuoses Flötenspiel mit einem vom Urgroßvater geerbten spanischen Temperament. Bass-, Alt und Sopranpanflöte aus edlen Naturhölzern und die weltweit einzigartige „Celestina-Kristallpanflöte“ werden von ihr meisterlich und mit mitreißender Leidenschaft zum Klingen gebracht. Neben Klassikern wie „Don´t cry for me Argentina“, „El Condor Pasa“ und Leonard Cohens „Hallelujah“ hören Sie Welthits aus unterschiedlichen Genres.
Karten sind an den bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich.
Ort: Paul-Gerhardt-Kirche Lübben
Infos: www.luebben.de

11. Februar 19:30 Uhr
Kabarett „Dummerland“
Lothar Bölck, „der Louis de Funès unter den deutsche Kabarettisten“ (Celler Nachrichten) sucht in seinem neuen Kabarettprogramm „Dummerland oder Was weiß ich denn?“ Antworten, auf die es anscheinend noch keine Fragen gibt. Fragen wie: Warum soll man noch nach dem Bildungsweg fragen, wenn man eine NaviApp hat? Ist ein Politiker konsequent, nur weil er von Anfang bis Ende zwar geredet, aber nichts gesagt hat? Wenn wir immer mehr Demokratie in andere Länder exportieren, haben wir dann am Ende selbst keine mehr? Und vor allem die Frage: Hat jedes Pro und Kontra auch sein Für und Wider? Wenn Sie sich Antworten darauf geben wollen, dann begeben Sie sich mit Lothar Bölck zwecks Fortbildung auf eine Reise ins „Dummerland“. Denn Sie wissen ja - Fortbildung heißt Fortbildung, weil: Nach der Fortbildung ist die Bildung fort. Und dann heißt es: Was weiß ich denn?
Ort: Wappensaal Schloss Lübben
Infos: www.luebben.de

12. Februar 16:00 Uhr
Puppentheater Rabe Socke
Ort: Wappensaal Schloss Lübben
Infos: www.luebben.de

(Änderungen vorbehalten)

Vereine und Verbände

Männergesangverein Liedertafel 1827 Lübben

Auch in diesem Jahr eröffnet der Männergesangverein die Ballsaison und zwar am 21. Januar mit dem Sängerball im Spreewald Parkhotel in Niewitz. Ab 19 Uhr erwartet die Gäste Bekanntes wie auch Neues. Für die Tanzmusik ist wie schon seit vielen Jahren die „Sound Up Liveband“ aus Cottbus verantwortlich.
Ein kostenloser Shuttle-Bus übernimmt die Hinfahrt ab 17.57 Uhr, die Haltestellen sind auf den Eintrittskarten ausgewiesen. Die Rückfahrt erfolgt - ebenfalls kostenlos - ab 1.30 Uhr. Karten sind im Hotel Spreeblick, Gubener Straße 53, Tel. 03546 2320, erhältlich. Die Eintrittspreise für Sänger und Fördernde Mitglieder beträgt 13 Euro, Gäste zahlen 18 Euro. Interessierte sind herzlich willkommen.

H. J. Wüstenhagen, Männergesangverein

Tierschutzverein Lübben und Umland

Am Mittwoch, dem 1. Februar, um 19 Uhr, treffen sich die Mitglieder des Tierschutzvereins im Café Lange, Spielbergstraße 1 in Lübben. Hierbei geht es u. a. um aktuelle Probleme zum Tierschutz im Bereich Lübben. Interessierte Tierfreunde sind herzlich willkommen.

M. Pavlik, Tierschutzverein Lübben und Umgebung

Lübbener Heimatverein

Mitglieder und Gäste des Lübbener Heimatvereins sind herzlich am 28. Januar, um 15 Uhr zu einem Vortrag über den Kahnbau im Spreewald in die Gaststätte Spreeblick, Gubener Straße 53, eingeladen.

VOLKSSOLIDARITÄT
Volkssolidarität Bürgerhilfe e.V.

Mitgliedergruppe Lübben, Schützenplatz 2, 15907 Lübben, Tel. 03546 7219

Veranstaltungsplan Februar 2017 und Ergänzungen Januar 2017

18. Januar *Kino Kino Kino* (schon 10 Uhr)
10 Uhr Wir laden alle Kinofreunde ein, ob Alt oder Jung. Gezeigt wird „Willkommen bei den Hartmanns“ mit Senta Berger und Heiner Lauterbach Unkostenbeitrag 4 Euro. Anschließend öffnet Matthias Hahn das Kino-Café zum Mittagessen für uns.
24. Januar Bildungsnachmittag. Ein Hörakustiker gibt
14 Uhr Auskünfte.
Haus der Kleingärtner, Schützenplatz 2
7. Februar Öffentliche Vorstandssitzung
10 Uhr Haus der Kleingärtner, Schützenplatz 2
14. Februar Zusammenkunft mit den Volkshelfern
14 Uhr Haus der Kleingärtner, Schützenplatz 2
21. Februar Wahlversammlung der Mitgliedergruppe Lübben
14 Uhr Haus der Kleingärtner, Schützenplatz 2

Wöchentliche Veranstaltungen:
dienstags:
10 Uhr Für Jung und Alt: Gymnastik auf Stühlen Begegnungsstätte, Heinrich-von-Kleist-Str. 17

donnerstags:
13 Uhr Nordic Walking, Treffpunkt Parkplatz Hartmannsdorfer Str.
14 Uhr Spielenachmittag in der Begegnungsstätte Geschw.-Scholl-Str. 7.
16 Uhr Spielnachmittag in der Begegnungsstätte H.-von-Kleist-Str. 17

Reisen mit der Volkssolidarität (auch für Nichtmitglieder):
7. März bis 21. März 2017: Marienbad (Kur).
Tagesfahrten:
31. Januar Neujahrskonzert der Volkssolidarität im Konzerthaus am Gendarmenmarkt.
Weitere Informationen und Buchung **nur** bei Frau Stattaus, Schützenplatz 6, Tel. 03546 3534.

Der Vorstand

Mehrgenerationenhaus (MGH) Lübben - Sie sind herzlich willkommen!

- gefördert durch den Landkreis Dahme-Spreewald -
ASB KV Lübben, Gartengasse 14

Angebote/Veranstaltungen Januar und Februar 2017

Auch für Nichtmitglieder! Alle Veranstaltungen sind weitgehend kostenfrei bzw. es wird ein fin. Beitrag* vor Ort entrichtet.

Veranstaltungsort: **Gubener Straße 36 a im ASB-Club** (mit Anmeldungen)
Dienstag, 17. Januar
17.00 Uhr Kochzirkel 2
Dienstag, 24. Januar
17.00 Uhr Schmuckgestaltung mit Frau Pohlan
Mittwoch, 1. Februar
17.00 Uhr Kochzirkel 1
Montag, 6. Februar
18.00 Uhr Basteln mit Frau Gritzki
Dienstag, 14. Februar
14.00 Uhr Kreativtreff
Dienstag, 21. Februar
17.00 Uhr Kochzirkel 2

Veranstaltungsort: **Gartengasse 14** - barrierefreier Zugang über den Hof!

25. Januar Neu!
14.00 -
17.00 Uhr Elternplausch

Treffpunkt für Eltern mit Kindern bis ca. 8 Jahren jeden ersten und letzten Mittwoch im Monat)
Mit dem Elternplausch wollen wir eine Möglichkeit anbieten, dass sich auch nach dem „Krabbelalter“ ihrer Kinder die Eltern mit ihren Kindern weiterhin zum geselligen Austausch und Freundschaften pflegen, ohne „Wetterabhängigkeit“ treffen können. Einfach mal reinschauen!
13. Januar Neu!
15.15 Uhr **Meditation für Kinder von ca. 6 bis 12 J.*** (mit Anmeldung)
17. Januar
16.30 Uhr „Tanz hält fit mit Erika“
18. Januar
14.00 Uhr Kreativkurs „Körbe flechten“* mit der Korbmacherin Frau I. Hahn
19. Januar Neu!
10.00 Uhr Patentreff „Netzwerk gesunde Kinder“ Leitg.: B. Kloas (Säugl.-krankenschwester)
20. Januar
18.00 Uhr Kochen mit Familie Buchholz* „Schalen- und Krustentiere“

22. Januar
14.00 -
16.00 Uhr Präsentation von Magnetschmuck zum Thema „Mehr Energie für Sie!“ von Heilpraktiker/in Herr D. Weigelt und Frau U. Latarius

23. Januar
18.00 Uhr Schulung des Jobcenters für Flüchtlingshelfer und Interessierte zum Thema „Rechtliche Klärung zum Arbeitsmarktzugang“

27. Januar
15.15 Uhr **Meditation für Kinder von ca. 6 bis 12 J.*** (mit Anmeldung)

31. Januar
16.30 Uhr „Tanz hält fit mit Erika“

Außerdem für Sie im MGH in der Gartengasse 14:

montags
15.00 Uhr Singegruppe „Singende Samariter“
16.00 Uhr Herzsport (in der Turnhalle Gartengasse)
17.00 Uhr Reha-Sport (im MGH)

dienstags
10.30 Uhr YOGA ***(Bezuschussung je nach Krankenkasse möglich!)**

18.30 Uhr Tanzen für Neueinsteiger/Auffrischungen*

mittwochs
19.00 Uhr Steppkurs*

donnerstags
13.00 Uhr Rommeegruppen (neue Grüppchen herzlich willkommen)
15.15 Uhr Rehabilitationssport
16.00 Uhr Rehabilitationssport (in der Turnhalle Gartengasse)

freitags
10.00 -
11.30 Uhr Krabbelgruppe
09.30 Uhr/
10.30 Uhr Rehabilitationssport (in der Turnhalle Gartengasse)

Jeden 1. Mittwoch im Monat
14.00 -
17.00 Uhr Elternplausch (Treffpunkt für Eltern mit Kindern bis 8 J.)
15.00 Uhr Treffpunkt Helferkreis

Jeden 1. Donnerstag im Monat
09.30 -
11.00 Uhr Schwangerenfrühstück Leitg. S. Birgit (Säugl.-krankenschw.)

Jeden 2. Mittwoch im Monat
15.30 Uhr Selbsthilfegruppe RLS (Restless Legs Syndrom) „Wenn die Beine nicht zur Ruhe kommen“ - Ansprechpartnerin Frau G. Prinz

Jeden 3. Dienstag im Monat
15.00 Uhr Selbsthilfegruppe (SHG) Rheuma **und**
14.00 Uhr Töpferkurs -ASB- Berliner Chaussee 3 (Anmeldung nötig!)

Jeden 3. Mittwoch im Monat
15.00 Uhr SHG „Herzstammtisch“

Jeden letzten Mittwoch im Monat
09.00 Uhr Gesprächskreis aktiver Kraftfahrer
14.00 -
17.00 Uhr Elternplausch (Treffpunkt für Eltern mit Kindern bis 8 J.) und
16.00 Uhr Angehörigentreffen Demenzerkrankter

Jeden letzten Samstag im Monat
14.00Uhr SHG Endometriose

Ansprechpartner für Ihre Fragen und Anregungen:
Olaf Stobernack, Cornelia Freihoff-Elß, 03546 4084

DRK-Blutspende

Sie können am Freitag, dem 20. Januar, und am Donnerstag, dem 9. Februar, in der Zeit von 15 bis 19 Uhr im DRK-Zentrum, Ostergrund 20, Blut spenden.

DRK Luckau „Begegnungsstätte für Alt & Jung“

Jahnstraße 8; 15926 Luckau
Telefon: 03544 503023, Handy: 0177 9148766

Programm für Februar in Lübben, DRK-Zentrum im Ostergrund 20

7. Februar
13.30 Uhr „Das Neuste aus dem Rathaus“ mit Bürgermeister Lars Kolan

14. Februar
13.30 Uhr: „Das Neuste von der Pflegeversicherung“ mit der Einrichtungsleiterin der DRK Hauskrankenpflege und der DRK Tagespflege Frau Breszgott

21. Februar
13.30 Uhr „Hütchenfest“

28. Februar
13.30 Uhr Überraschungsnachmittag

Programm für Februar in Lubolz, Dorfgemeinschaftshaus „Lubomir“ in Lubolz

13. Februar
13.30 bis
16.30 Uhr Geselliger Nachmittag, auf dem Programm: „Das Neuste von der Pflegeversicherung“ mit der Einrichtungsleiterin der DRK Hauskrankenpflege und der DRK Tagespflege Luckau Frau Marina Breszgott.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen.

Es grüßen das DRK Luckau und Ihre Karin Riese

Veranstaltungen der Diakonie-Pflege Lübben gGmbH

Telefon: 03546 7328

Veranstaltungsplan Januar 2017

Spielenachmittag
im Richard-Raabe-Haus, Paul-Gerhardt-Str. 2
16. Januar 13 Uhr
23. Januar 13 Uhr
30. Januar 13 Uhr

Singenachmittag
im Richard-Raabe-Haus, Paul-Gerhardt-Str. 2
9. Januar 14 Uhr
6. Februar 14 Uhr

Veranstaltungsort Geschwister-Scholl-Str. 12
Tagespflege „Den Tag gemeinsam verbringen“
Im Haus der Diakonie
Montag - Freitag 8 - 16:30 Uhr

Demenzgruppe
in den Räumen der Diakonie,
Paul-Gerhardt-Str. 13
jeden Dienstag 9 - 12 Uhr

Veranstaltungsort Außenstelle Groß Leuthen, Schlossstr. 18 (Pfarrhaus)

Spaß, Spiel und Gymnastik im Sitzen	jeden Dienstag	15 - 17 Uhr
Beratung, Gespräche	jeden Donnerstag	15 - 17 Uhr

Blutdruckmessen in den Gemeinden

Briesensee	jeden 2. Dienstag im Monat

K&S Seniorenresidenz Haus Spreewald

Parkstraße 3, 15907 Lübben, Tel. 03546 2790

Veranstaltungsplan Februar

Interessierte sind immer herzlich willkommen!
jeden Donnerstag 9:30 Uhr Sportstunde mit Herrn Richter im Ergotherapieraum

Donnerstag, 2. Februar
9 Uhr Bewohnerfrühstück im Wohnbereich 1
10 Uhr Andacht mit Pfarrer Beier in unserer Cafeteria
10 Uhr Sportvormittag im Wohnbereich 8

Mittwoch, 8. Februar
10 Uhr Spielevormittag im Wohnbereich 2
10 Uhr Sturzpräventionsgruppe Wohnbereich 6 im Aufenthaltsraum
15 Uhr Angehörigencafé im Clubraum Wohnbereich 8

Dienstag, 14. Februar
10 Uhr Sturzpräventionsgruppe Haus 1 im Ergotherapieraum

Dienstag, 14. Februar
10 Uhr Herzen basten zum Valentinstag im Wohnbereich 1

Mittwoch, 15. Februar
10 Uhr Sturzpräventionsgruppe Wohnbereich 6 im Aufenthaltsraum

Donnerstag, 16. Februar
10 Uhr Bastelvormittag im Wohnbereich 2

Donnerstag, 16. Februar
10 Uhr Andacht mit Pfarrer Jäkel in unserer Cafeteria

Dienstag, 21. Februar
Tag der Farben - „Der Wohnbereich 8 erstrahlt in Grün“

Mittwoch, 22. Februar
10 Uhr Sturzpräventionsgruppe Wohnbereich 6 im Aufenthaltsraum

Mittwoch, 22. Februar
15 Uhr Geburtstagsgala im Clubraum 8

Freitag, 24. Februar
9:30 Uhr Besuch der Patenkita „Sonnenkinder“ in unserer Cafeteria
10 Uhr Sturzpräventionsgruppe Haus 1 im Ergotherapieraum
10 Uhr Gemütliche Runde im Wohnbereich 2

Montag, 27. Februar
10 Uhr Faschingspfannkuchen backen im Clubraum Wohnbereich 8

Montag, 27. Februar
15:30 Uhr Fasching in den Wohnbereichen 1 und 5

Dienstag, 28. Februar
10 Uhr Überraschungsprogramm zum Faschingsdienstag im Clubraum, Wohnbereich 8

Dienstag, 28. Februar
10 Uhr/
15:30 Uhr Fasching in den Wohnbereichen 5 und 6

Zeit sparen – private Kleinanzeigen
online buchen: **wittich.de**

Infos rund ums Stillen beim Schwangerenfrühstück in Lübben

Lübben. Sie erwarten ein Kind? Wenn Sie diese Frage mit Ja beantworten können, sind Sie sehr herzlich zum Schwangerenfrühstück jeden 1. Donnerstag im Monat um 9.30 Uhr in das Mehrgenerationenhaus Lübben (Gartengasse 14, Lübben) eingeladen. Dabei spielt es keine Rolle, ob Sie am Anfang der Schwangerschaft oder bereits wenige Wochen vor dem Entbindungstermin stehen. Werdende Mütter haben die Gelegenheit, sich mit Kinderkrankenschwester Birgit Kloas und anderen Schwangeren auszutauschen und sich so die Wartezeit auf das Baby zu verkürzen. Besonderer Gast ist diesmal Annett Mischko, Stillberaterin und Betreuerin des Stillcafés in der Spreewaldklinik des Klinikums Dahme-Spreewald, der die werdenden Mamas alle Fragen rund ums Stillen stellen können.

Organisiert wird das Frühstück vom Netzwerk Gesunde Kinder Dahme-Spreewald (AWO Regionalverband Brandenburg Süd e. V.) Nutzen Sie die Möglichkeit, neue Kontakte zu knüpfen und erhalten Sie Informationen zu Themen, die Ihnen wichtig sind. Wir freuen uns auf Sie.
Zur besseren Planung bitten wir um vorherige Anmeldung unter der kostenfreien Telefonnummer 0800 64546337 oder per E-Mail an ngk-lds@awo-bb-sued.de.

Aktuelle Veranstaltungshinweise gibt es auf Facebook: www.facebook.com/NetzwerkGesundeKinderLDS.

Kontakt zum Netzwerk Gesunde Kinder Dahme-Spreewald:
Ines Gündel, Sandra Kempe und Birgit Kloas, Netzwerk-Koordinatorinnen
Kostenfreie Telefonnummer:
0800 64546337 | ngk-lds@awo-bb-sued.de

Lust auf Besuch?

Kolumbianische Austauschschüler suchen Gastfamilien!

Die Austauschschüler der Andenschule Bogotá (Kolumbien) wollen gerne einmal den Verlauf von Jahreszeiten erleben. Dazu sucht das Humboldteum deutsche Familien, die offen sind, einen südamerikanischen Jugendlichen (15 bis 17 Jahre alt) als „Kind auf Zeit“ aufzunehmen. Spannend ist es, mit und durch das „Kind auf Zeit“ den eigenen Alltag neu zu erleben und gleichzeitig ein Fenster zu einem anderen Land aufzustoßen. Erfahren Sie aus erster Hand, dass das Bild, das wir von Kolumbien haben, nichts mit der Wirklichkeit dieses sanften Landes zu tun hat. Die kolumbianischen Jugendlichen lernen schon mehrere Jahre Deutsch als Fremdsprache, sodass eine Grundkommunikation gewährleistet ist. Ihr potentielles kolumbianisches „Kind auf Zeit“ ist schulpflichtig und soll die nächstliegende Schule zu Ihrer Wohnung besuchen. Der Aufenthalt bei Ihnen ist gedacht von Samstag, den 29. April 2017 bis Samstag, den 15. Juli 2017. Wer Kolumbien kennen lernen möchte, ist zu einem Gegenbesuch an der Andenschule Bogotá herzlich willkommen. Für Fragen und weitergehende Infos kontaktieren Sie bitte die internationale Servicestelle für Auslandsschulen: Humboldteum - Verein für Bildung und Kulturdialog, Geschäftsstelle, Königstraße 20, 70173 Stuttgart, Tel. 0711 2221401, Fax 0711 2221402,
E-Mail: ute.borger@humboldteum.com, www.humboldteum.com

„Eine diamantene Hochzeit“

Programm des Sorbischen National-Ensembles (SNE) zum 60. Zapust 2017

Das neue Jahr ist noch ganz jung und doch stehen in der sorbischen Lausitz bereits wieder wichtige Vorbereitungen für zwei beliebte Bräuche an. Vielerorts, insbesondere in der Oberlausitz, wird am 25. Januar die Vogelhochzeit gefeiert. In der Niederlausitz werden die Festtrachten für den Zapust (das Austreiben des Winters) herausgeputzt. Das sorbische National-Ensemble zeigt in jedem Jahr zu diesen Anlässen eine besonderes Programm.

In diesem Jahr feiert dieses Programm ein wichtiges Jubiläum. Schon seit 60 Jahren begeistert das SNE mit seinen Tourneen durch die Lausitz. So eine „Diamantene Vogelhochzeit“ ist natürlich etwas ganz Besonderes. Das Beste aus sechs Jahrzehnten Vogelhochzeit/Zapust soll das Publikum in Erinnerungen schwelgen lassen. Chor, Orchester und Ballett des SNE präsentieren eine bunte Mischung aus beliebten Liedern, mitreißenden Tänzen und humorvollen Sketchen.
Natürlich darf auf einer ordentlichen sorbischen Hochzeit ein Hochzeitsbitter nicht fehlen. Dieser führt sozusagen als Programmleiter durch den Abend und trägt zur allgemeinen Erheiterung der Hochzeitsgäste bei. Jurij Šiman, ein bekannter sorbischer Schauspieler, übernimmt diese spezielle Rolle gern in der diesjährigen Jubiläumsausgabe. Lassen Sie sich von unserem Best-Of begeistern und seien Sie auf unseren Ehrengast gespannt.

Termine:
Freitag, 20.01.2017, um 19.00 Uhr im Niedersorbischen Gymnasium Cottbus
Samstag, 21.01.2017, um 18.30 Uhr in der Gaststätte „Goldener Drache“ in Drachhausen
Sonntag, 22.01.2017, um 16.00 Uhr in der Gaststätte „Zum Oberspreewald“ in Neu Zauche

Eintrittskarten:
Abendkasse: 13 Euro/VVK: 12 Euro,
ermäßigt: 9 Euro/8 Euro (Schüler, Studenten, Auszubildende, Arbeitslose, Schwerbehinderte), Kinder bis 14 Jahre haben freien Eintritt.
Sorbische Kulturinformation LODKA (0355 48576-468)

Šula za dolnoserbsku rěc a kulturu - Schule für Niedersorbische Sprache und Kultur

Anmeldungen Tel. 0355 792829, Fax: 0355 7842633
E-Mail post@sorbische-wendische-sprachschule.de
Bereits Anfang Januar nimmt die Schule für Niedersorbische Sprache und Kultur Cottbus ihre Tätigkeit wieder auf. Hier gilt es, mit Rat und Tat bei der Pflege der wendischen Fastnacht bereit zu stehen. In mehreren Kursen beraten und üben Trachtenschneidereien, was beim Anziehen der Tracht wichtig ist: am 25.01. und 30.01. in der Sielower Trachtenschneiderei Heinze.
30 Sprachkurse für diverse Zielgruppen und Interessen bieten allen Generationen die Möglichkeit, die sorbische/wendische Sprache neu oder weiter zu lernen. Hinzu kommen Veranstaltungen zur Anwendung der Sprache in verschiedenen Lebensbereichen wie bei einer Kirchentour, dem wendischen Bibelkreis oder bei der Nutzung des neuen Online-Wörterbuches.

Im Frühjahr wird die wendische P*ójsynoga* - ursprünglich eine Person, die im Dorf über alles Bescheid wusste - elf Dörfer besuchen, um sich mit den Muttersprachlern zu unterhalten und für weitere wendische Aktivitäten Anstoß zu geben. Dabei wird mit bereits von ihr publiziertem sprachlichem und historischem Arbeitsmaterial gearbeitet und vor Ort erkundet. Dazu gehören u. a. sprachliche Tonaufnahmen aus den 50er-Jahren, die im Sorbischen Kulturarchiv lagern.

Auch die polnische Sprache kommt nicht zu kurz. Interessierte mit unterschiedlichen Vorkenntnissen können sich unter 13 Kursen eine geeignete Gruppe aussuchen. Begegnungen und Vorträge zu Fragen der Nachbarschaft, des Asylrechts oder der Interkulturalität der Stadt Cottbus fordern interessierte Bürgerinnen und Bürger zu Diskussionen auf.

Viele Sprachkurse der sorbischen/wendischen oder polnischen Sprache beginnen bereits im Januar. Besonders wäre hier auf intensive Wochenkurse im März und Juli und spezielle Kurse für Schüler in den Winterferien hinzuweisen.

Mehr als 30 Vorträge thematisieren das wendisch-deutsche Leben in der Niederlausitz unter interessanten Aspekten. Das Kombinat Schwarze Pumpe, MfS, wendische Ortsnamen, Gubener Pfarrer, Reformation und die Wenden - das sind nur einige Vortragsthemen, die den neuesten Wissensstand vermitteln.

Ein fester Bestandteil sind Kunst- und Volkskunstwerkstätten im Bereich Tracht und Brauchtum, Malerei oder Fotografie. Hier dürfen Teilnehmer auf interessante Motive und Anlässe gespannt sein. Am 21.01. findet in der Trachtenschneiderei Dziumbla in Burg (Spreewald) eine Spinnwerkstatt statt.

Das Programm für das Frühjahrssemester 2017 liegt in Ämtern, Bibliotheken und Museen aus und ist auf der Internetseite www.sorbische-wendische-sprachschule.de einsehbar. Telefonisch ist die Schule für Niedersorbische Sprache und Kultur täglich unter 0355 792829 erreichbar. Ihre Geschäftsstelle befindet sich in der Villa des Niedersorbischen Gymnasiums, Sielower Str. 37/ Ecke Pestalozzistr.

Schulchor der evangelischen Grundschule zeigt sein Können

Ein besonderes Ereignis für den Schulchor der evangelischen Grundschule war der gemeinsame Auftritt mit dem ökumenischen Kirchenchor Lübben sowie den Chören der Neuapostolischen Gemeinde Lübben und der Trinitatiskantorei Finsterwalde am 11. Dezember in der Paul-Gerhardt-Kirche. Aufgeführt wurde das Weihnachtsoratorium (Kantaten I bis IV) von Johann Sebastian Bach. Begleitet wurden sie vom Schmöckwitzer Kammerorchester unter der Leitung des Lübbener Kantors Johannes Leonardy. Der Schulchor setzt sich aus den Schülerinnen und Schülern der 5. und 6. Klasse zusammen, die zuvor im Regenbogenchor (1. bis 4. Klasse) ihr Können erlernten. Bereits mit der Übergabe einer Blockflöte am Tage der Einschulung wird das musische Profil an der evangelischen Grundschule hervorgehoben und umgesetzt. Gesungen wird in der Schule aber nicht nur im Chor, sondern in allen Bereichen des Schulalltags. Zusätzlich werden die Kinder durch die Kooperationen mit den Musikschulen sowie durch die enge Zusammenarbeit mit dem Kantor der Gemeinde gefördert. Ihr Können zeigen die Kinder nicht nur bei den gemeinsamen Gottesdiensten, sondern auch bei den Auftritten in Senioreneinrichtungen oder beim Chorkonzert anlässlich des Spreewaldfestes.

Foto: Jürgen Harnath

Bis zum **13.01.2017** haben interessierte Eltern noch die Möglichkeit, ihre Kinder für die neue 1. Klasse (Schuljahr 2017/2018) anzumelden. Weitere Informationen zur Schule und zur Anmeldung erhalten Sie über die Homepage (www.ev-gs-luebben.de).

Jens Richter

Kirchennachrichten

Nachrichten aus der Katholischen Pfarrgemeinde St. Trinitas

Wir wünschen Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger, ein gesegnetes und gutes neues Jahr! Möge Gott Sie in allen Dingen begleiten, seine segnende und schützende Hand über Sie und unsere Stadt halten! Er möge Sie auf all Ihren Wegen begleiten und Sie in Ihrem Vorhaben unterstützen. Gott möge Ihnen neue Wege und Möglichkeiten zeigen und neue Türen und Horizonte auftun.

Wir laden Sie auch im neuen Jahr herzlich zu unseren Gottesdiensten und Aktivitäten ein.

Wochentags

Mittwochs	8.30 Uhr Rosenkranzgebet, anschließend Heilige Messe
Freitags	8.30 Uhr Heilige Messe

Sonntagsgottesdienste

14. Januar	Wortgottesfeier
15. Januar	Heilige Messe
21. Januar	Heilige Messe
22. Januar	Heilige Messe
28. Januar	Wortgottesfeier
29. Januar	Heilige Messe
4. Februar	Heilige Messe mit Erteilung des Blasiussegen
5. Februar	Heilige Messe mit Erteilung des Blasiussegen
11. Februar	Wortgottesfeier
12. Februar	Heilige Messe

Blasiussegen

Am **3. Februar** ist der Namenstag des heiligen Blasius. In der katholischen Tradition wird um dieses Datum der Blasiussegen gespendet. Dabei treten die Gläubigen im Anschluss an die Heilige Messe zum Altar vor, wo ihnen der Priester bzw. der Diakon zwei lange, gekreuzte, brennende Kerzen entgegenhält. Mit den Worten *„Auf die Fürsprache des heiligen Blasius bewahre dich der Herr vor Halskrankheit und allem Bösen. Es segne dich Gott, der Vater und der Sohn und der Heilige Geist“* wird der Segen erteilt, der vor allem den Hals schützen soll, aber auch auf das allgemeine körperliche Wohlergehen hoffen lässt. Denn der Heilige Blasius zählt zu den vierzehn Nothelfern. Als Arzt und einstiger Bischof von Sebaste (in der heutigen Türkei) rettete er in seiner Gefangenschaft einen jungen Mann vor dem Erstickungstod an einer Gräte. Zur Zeit der Christenverfolgung durch die Römer erlitt Blasius 316 sein Martyrium durch Enthauptung. Seither wird er als Schutzpatron der Ärzte und anderer Berufe verehrt.

Einladung zum Konzert

Am 14. Januar laden wir ganz herzlich zu einem Orgelkonzert in der Weihnachtszeit mit Professor Matthias Eisenberg in unsere Pfarrkirche ein.
Beginn:
18.30 Uhr. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.
Bei Fragen oder Anliegen wenden Sie sich bitte an:
Pfarrer Udo Jäkel
Telefon: 03546 7322, E-Mail: info@jaekeludo.de
Gemeindereferentin Heike Hoffmann, Tel. 03546 7322
Gemeindereferentin Susanne Nomine, Tel. 03546 7322
Postanschrift: Am kleinen Hain 28, 15907 Lübben

Nachrichten aus der Paul-Gerhardt-Kirchengemeinde

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten an jedem Sonntag, um 10 Uhr in der Paul-Gerhardt-Kirche.
In der Predigtreihe für das Jahr 2017 steht das Reformationsjubiläum im Mittelpunkt. Die mutige Entdeckung der Freiheit eines Christenmenschen brachte die Reformation in Bewegung.
500 Jahre ist das her, was hat uns die Reformation gebracht, wo stehen wir heute? Mit diesen Fragen und den grundlegenden biblischen Texten beschäftigt sich die Predigtreihe an den Februarsonntagen: 5., 12., 19. und 26. Februar.

Konzert in der Paul-Gerhardt-Kirche

Sonntag, den 19. Februar, um 17 Uhr: Bläserkonzert mit Classic Brass „Festival der Töne - Musikalische Offenbarungen“. Eintrittskarten im Vorverkauf ab 10 Euro und an der Abendkasse ab 15 Euro.

Kirche für Neugierige

Was hat Gott mit meinem Leben zu tun? Wie lebt es sich als Christ?
Über solche und weitere Fragen sind Sie eingeladen, ins Gespräch zu kommen. In den Wochen bis Ostern gibt es das Angebot für Erwachsene jedes Alters, für einen Kurs zu zentralen Themen und Grundlagen des christlichen Glaubens. Verbunden ist damit die Möglichkeit der Erwachsenentaufe. Jeder ist herzlich willkommen!
Weitere Informationen und Anmeldungen im Pfarramt (Telefon 03546 7347).

Termine Konfirmationsjubiläen 2017
„Diamantene“ und „Eiserne Konfirmation“ am Sonntag, 30.04.2017
„Silberne“ und „Goldene Konfirmation“ am Sonntag, 08.10.2017
Weitere Informationen zur Kirchengemeinde und Veranstaltungen unter:
www.paul-gerhardt-luebben.de und
www.paul-gerhardt-verein-luebben.de

Kontakt zum Pfarrer
Gern können Sie sich mit Ihren Anliegen und Wünschen an mich wenden, Telefon 03546 7347.

Ihr Pfarrer
Olaf Beier

Nach Redaktionsschluss eingegangen

Weihnachtsbasteln in der Lübbener Kinder- & Jugendfreizeiteinrichtung „Die Insel“

Es ist schon zur Tradition geworden, dass die 5. und 6. Klassen der Liuba-Grundschule in der Vorweihnachtszeit Adventsgestecke basteln.
Für den 15. Dezember hatte sich die Klasse 5b unserer Schule in der Freizeiteinrichtung „Die Insel“ angemeldet.

Für jedes Kind gab es einen eigenen Arbeitsplatz und nach einer kurzen Einweisung und Belehrung zum Umgang mit der Klebepistole konnte sich jeder an dem vielen bereitgestellten Material bedienen. Dabei standen Dana Tschöpel und Emily Küster den Schülern mit Rat und Tat zur Seite.

Es entstanden zum Teil kleine Kunstwerke, auf die jeder mit Recht stolz sein konnte.

Nach dem Basteln blieb noch ausreichend Zeit, um die Freizeitangebote der Einrichtung zu nutzen. Am beliebtesten war der Billardtisch. Aber auch um die beiden Tischkicker standen immer viele Spieler. Wer sich ein wenig ausruhen wollte, machte es sich an der Bar bequem und trank Tee.
Erik und Paul waren von allen Angeboten so begeistert, dass sie noch am selben Nachmittag „Die Insel“ wieder besuchten.
Die Klassen 5a, 5b und 6a der Liuba-Grundschule Lübben bedanken sich auf diesem Weg ganz herzlich bei den Mitarbeiterinnen der Kinder- & Jugendfreizeiteinrichtung „Die Insel“ und wünschen alles Gute für das Jahr 2017.

Redaktion der Schülerzeitung der Liuba-Grundschule Lübben

WITTICH MEDIEN
LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Ich bin für Sie da...
Regina Köhler
Ihre Medienberaterin vor Ort
Wie kann ich Ihnen helfen?
Tel.: 0171 4144137
Fax: 03535 489236
regina.koehler@wittich-herzberg.de
www.wittich.de
Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

KulturLotse

für das Gebiet der Ämter und Städte Calau, Lübben (Spreewald), Lübbenau/Spreewald, Luckau, Burg (Spreewald), Lieberose/Oberspreewald, Altdöbern, Unterspreewald, Gemeinde Märkische Heide, Gemeinde Heideblick und Vetschau/Spreewald

Januar 2017 bis Februar 2017

Amt Burg (Spreewald)

Touristinformation Burg, 035603 750160
www.BurgimSpreewald.de

samstags, 14:00 Uhr

Geführte Wanderung durch das 700-jährige Burg (Spreewald):
Von slawischer Besiedlung, Preußenkönigen und Sagengestalten Burg (Spreewald), ab Touristinformation

14. Januar 2017, 19:00 Uhr

Maskenball
des Heimat- und Trachtenvereins Burg
Burg (Spreewald), Gaststätte "Deutsches Haus"

15. Januar 2017, 15:00 Uhr

Neujahrskonzert
des Musikverein Vetschau e. V. mit Melodien von Strauss bis Musical
Burg (Spreewald), Evangelische Kirche

4. Februar 2017, 14:00 Uhr

Geführte Winterwanderung "Teuflisch Gutes"
zum Teufelsberg und Einblicke in das winterliche Leben unserer Vorfahren im Freilichtbereich "Stary lud" Dissen-Striesow, OT Dissen, Spreeauenhof

5. Februar 2017, 15:00 Uhr

Ausstellungseröffnung:
Aquarelle des Peitzer Künstlers Hans Müller Dissen-Striesow, OT Dissen, Heimatmuseum

Stadt Calau

14. Januar 2017, 17:00 Uhr

Kleine Calauer Nachtmusik mit kulinarischem Genuss,
Konzert mit Pianist Albert Mamriev, www.calau.de, KVV: Tel. 03541 89580

28. Januar 2017, 19:30 Uhr

Maskenball
im OT Werchow, www.calau.de

7. Februar 2017, 8:00 Uhr

Großmarkt
auf dem Marktplatz & „In Calau clever kaufen",
www.in-calau-clever-kaufen.de

Ausstellungen:

„Was geht mit Druck?" im Calauer Rathaus, Platz des Friedens 10, Mo. u. Mi. von 9:00 – 14.30 Uhr, Di. von 9:00 - 17.30 Uhr, Do. 9:00 – 15:30 Uhr, Fr. von 9:00 - 12:30 Uhr

„Calauer Amateurtheater", im Info-Punkt, Cottbuser Straße 32, Di. bis Fr. von 9:00 – 18:00 Uhr

Gemeinde Märkische Heide

13. Januar 2017, 19:00 Uhr

Fastnacht in Hohenbrück-Neu Schadow
Tanz mit der Liveband „4 & eins" in der Gaststätte Treue in Hohenbrück

21. Januar 2017, 20:00 Uhr

Fastnacht in Pretschen
mit der Partyband „simple back" und märchenhaftem Showprogramm im Gasthaus Döring

Stadt Lübben (Spreewald)

14. Januar 2017, 15:00 Uhr

Neujahrskonzert des Orchesters "grenzenlos"
Es ist wieder soweit – die Musiker des Orchesters „grenzenlos" und das Publikum aus nah und fern freuen sich auf das Neujahrskonzert „Farb-Tupfer" 2017 am Samstag, dem 14.01.2017, um 15:00 Uhr, in der Aula des Paul-Gerhardt-Gymnasiums, Berliner Chaussee 2 in Lübben.
Mit „Schwester, reichen Sie mir den Tupfer" aus der „Schwarzwaldklinik" beginnt ein bunter Reigen aus Melodien durch die Welt der Farben und die heilenden Klänge der Musik.
Im 2. Teil des Konzertes erklingen neu einstudierte Titel aus „My Fair Lady" und den Abschluss bilden wieder Stücke der Strauß-Familie und Ihrer Zeitgenossen.
Karten erhalten Sie an den bekannten Vorverkaufsstellen und unter www.verein-musik-und-leben.de
Ort: Aula Gymnasium
Veranstalter: Verein Musik & Leben e. V. www.verein-musik-und-leben.de

bis zum 12. März 2017

Weihnachtsausstellung
Gänsebraten und Mohnpielen Was gibt's bei euch? Essen und Trinken im Spreewald - kleine Kulturgeschichte.
Ort: Museum Schloss Lübben
Infos: www.luebben.de

11. Februar 2017, 19:30 Uhr

Kabarett „Dummerland"
Lothar Bölck, „der Louis de Funès, unter den deutsche Kabarettisten" (Celler Nachrichten) sucht in seinem neuen Kabarettprogramm „Dummerland oder Was weiß ich denn?" Antworten, auf die anscheinend noch keine Fragen gibt. Fragen wie: Warum soll man noch nach dem Bildungsweg fragen, wenn man eine NaviApp hat? Ist ein Politiker konsequent, nur weil er von Anfang bis Ende zwar geredet, aber nichts gesagt hat? Wenn wir immer mehr Demokratie in andere Länder exportieren, haben wir dann am Ende selbst keine mehr? Und vor allem die Frage: Hat jedes Pro und Kontra auch sein Für und Wider? Wenn Sie sich Antworten darauf geben wollen, dann begeben Sie sich mit Lothar Bölck zwecks Fortbildung auf eine Reise ins „Dummerland". Denn Sie wissen ja, Fortbildung heißt Fortbildung, weil, nach der Fortbildung ist die Bildung fort. Und dann heißt es: Was weiß ich denn?
Ort: Wappensaal Schloss
Infos: www.luebben.de

12. Februar 2017, 16:00 Uhr

Puppentheater Rabe Socke
Ort: Wappensaal Schloss Lübben

(Änderungen vorbehalten!)

Stadt Lübbenau/Spreewald

Ausstellungen:

Gewerbepark Lübbenau/Spreewald, Sigmund-Bergmann-Straße 1
Kraftwerk Lübbenau-Vetschau 1957 bis 1996. Infos und Anmeldung unter 03542 42068.

Spreewald-Museum
Museumskaufhaus trifft Spreewaldbahn
Trachten, Pelze und Kolonialwaren auf einen Einkaufsbummel wie im 19. Jhd. Infos unter 03542 2472.

Energieweg
Tagebau-Kraftwerk-Wohnen.
Freiluftausstellung zur Lübbenauer Energiegeschichte. Infos unter 03542 403692

Haus für Mensch und Natur
Berauschender Spreewald
mit Ochsenfrosch Bully durch den Spreewald. Infos unter 03542 89210.

Freilandmuseum Lehde
Gemacht von Hand in Stadt und Land
Museumskaufhaus im Spreewaldmuseum mit geschäftigem Treiben einer blühenden Handwerksstadt. Infos unter 03542 2472.

Spreewald-Museum Lübbenau
Jung bleiben - Alt werden
Mit 136 Zeichnungen zeigen 49 Karikaturisten humorvoll den demografischen Wandel. Infos unter 03542 2472.

bis 21. Januar 2017 - RathausGalerie der Stadt Lübbenau/Spreewald
Frauen in der Reformation - Wanderausstellung Einführung in die Thematik am 11.01.2017, um 18 Uhr. Infos unter 03542 2472.

26. Januar bis 30. März 2017 - RathausGalerie der Stadt Lübbenau/Spreewald
Fotoausstellung „Du hast die Wahl" von MiA (Mädchen in Aktion)
Ausstellungseröffnung am 26.01.2017 um 16:00 Uhr. Infos unter 03542 85102.

Wiederkehrende Angebote:

Informationen zu Winterkahnfahrten, Winterpaddeln, Kanu-Winter-Erlebnistouren und verschiedenen Stadtführungen (Dolzke Wiesen Tour, Führung zur Wasserschlagwiese Lehde, Sagenhafter Spaziergang durch die Lübbenauer Altstadt, Spreewaldkrimi-Rundgang) sowie zum Fotoworkshop „Mystischer Spreewald" erhalten Interessierte über die Spreewald-Touristinformation Lübbenau unter 03542 887040.

Die Salzgrotte bietet stündlich märchenhafte Entspannung, Lesung oder Klangschalenerlebnis und Klangmeditation. Infos unter 03542 9399724.

Veranstaltungen 2017:

Mittwoch, den 11. Januar 2017, 18:00 Uhr

RathausGalerie der Stadt Lübbenau/Spreewald
Ausstellungseinführung Frauen in der Reformation
Die Stadt Lübbenau/Spreewald und die Kirchengemeinden laden alle zu einer Einführung in die Thematik ein. Infos unter 03542 85102.

Donnerstag, den 12. Januar 2017, 18:00 Uhr

Schloss Lübbenau
ROCCO`S Kleine Barschule
Gäste schauen dem Barkeeper zu, erfahren Wissenswertes, plaudern und philosophieren mit dem Barchef. Infos und Karten unter 03542 8730.

Mittwoch, den 18. Januar 2017, 14:00 bis 17:00 Uhr

GLEIS 3
Multikultureller Frauentreff
Infos unter 03542 403692.

Donnerstag, den 19. Januar 2017, 20:00 Uhr

Schloss Lübbenau
Swingladen
Club-Grooves, Hip-Hop-Beats und geheimnisvolle Sounds - „Raumschiff Jazz“ aus Berlin. Vorprogramm: Rüdiger Krause an der Gitarre. Infos und Karten unter 03542 8730.

Freitag und Samstag, 20. und 21. Januar 2017, 19:00 Uhr

Schloss Lübbenau
Krimi und Menü
Krimi, Dinner, Theater und Gesang an Bord der Augusta Victoria bei der ersten Kreuzfahrt der Geschichte. Ob als Butler oder Baronesse, eifriger Detektiv oder stiller Augenzeuge - bitte durch das bisschen Mord nicht gleich den Appetit verderben lassen. Infos und Karten unter 03542 8730.

Sonntag, den 22. Januar 2017, 14:00 bis 17:00 Uhr

Schloss Lübbenau
Winterlounge mit Piano
Lounge Musik am Flügel. Hier erfahren Gäste, welch exquisite Kaffeespezialitäten und Schokoladengetränke in der Bar zubereitet werden. Für Teeliebhaber wird ein echter Tea-Timer Klassiker serviert. Infos und Karten unter 03542 8730.

Sonntag, den 22. Januar 2017, 20:00 Uhr

Spreewald-Museum
Die frühe sorbische Bildnisfotografie als Erinnerungskultur
Dr. Maria Mirtschin vom Sorbischen Institut Bautzen zeigt, wie besonders die Carte-de-visite-Porträts das bürgerliche und nationale Selbstverständnis der Sorben prägten. Sie verdeutlicht den Wandel und die Kommerzialisierung der sorbischen Porträtfotografie. Infos unter 03542 2472.

Donnerstag, den 26. Januar 2017, 16:00 Uhr

RathausGalerie der Stadt Lübbenau/Spreewald
Eröffnung der Fotoausstellung „Du hast die Wahl“ von MiA (Mädchen in Aktion). Infos unter 03542 85102.

Donnerstag, den 26. Januar 2017, 17:30 Uhr

Schloss Lübbenau
ROCCO`S Barista Abend
kurzweiliger Ausflug in die faszinierende Welt des Kaffees. Infos und Karten unter 03542 8730.

Freitag, den 27. Januar 2017, 18:00 bis 20:00 Uhr

Bibliothek Lübbenau
„Mein Abenteuer Mekong“ - eine Live Multimediashow
In mehr als 500 Bildern und Videos erzählt der Globetrotter Andre Muschick die Reiseerlebnisse. Infos und Karten unter 03542 8730.

Mittwoch, den 1. Februar 2017, 14:00 bis 17:00 Uhr

GLEIS 3
Multikultureller Frauentreff
Infos unter 03542 403692.

Sonntag, den 5. Februar 2017, 15:00 Uhr

Schloss Lübbenau
Oper mal anders
Richard Vardigans erzählt und spielt Giuseppe Verdis „La Traviata“. Er erzählt die Geschichte einer Kurtisane, für die wahre Liebe verboten bleibt. Infos und Karten unter 03542 8730.

Donnerstag, den 9. Februar 2017, 18:00 Uhr

Schloss Lübbenau
ROCCO`S Kleine Barschule
Gäste schauen dem Barkeeper zu, erfahren Wissenswertes, plaudern und philosophieren mit dem Barchef. Infos und Karten unter 03542 8730.

Samstag, den 11. Februar 2017, 10:00 bis 15:00 Uhr

Freilandmuseum Lehde
Aus Weide geflochten - traditionelle Handwerkstechniken
Anmeldung erforderlich. Infos unter 03542 2472.

Sonntag, den 12. Februar 2017, 14:00 bis 17:00 Uhr

Schloss Lübbenau
Winterlounge mit Piano
Lounge Musik am Flügel. Hier erfahren Gäste, welch exquisite Kaffeespezialitäten und Schokoladengetränke in der Bar zubereitet werden. Für Teeliebhaber wird ein echter Tea-Timer Klassiker serviert. Infos und Karten unter 03542 8730.

Mittwoch, den 15. Februar 2017, 14:00 bis 17:00 Uhr

GLEIS 3
Multikultureller Frauentreff
Infos unter 03542 403692.

Nutzen Sie auch den digitalen Veranstaltungskalender der Stadt Lübbenau/Spreewald unter www.luebbenau-spreewald.de *(Bereich Kultur) sowie den aktuellen Spielplan der Bunten Bühne Lübbenau unter* www.buntebühnelübbenau.de *und des Kulturhofes unter* www.kulturhof-luebbenau.de. *Angaben ohne Gewähr.*

- Änderungen vorbehalten -

Stadt Luckau

Niederlausitz Museum Luckau, Nonnengasse 1

Ausstellungen:

Dauerausstellung: Luckau - Tor zur Niederlausitz, Mensch. Kultur. Natur.
Dauerausstellung: Im Knast. Strafvollzug und Haftalltag in Luckau 1747 - 2005

22. Mai 2016 bis 29. Januar 2017

„Zinngießer in der Niederlausitz - Ein verschwundenes Handwerk"

„Sammlung bis Museum für Humor und Satire", Nonnengasse 3, (Cartoonlobby e. V.)

7. November bis 19. Februar 2017

„Das war 2016 ..." Heiko Sakurai - Jahresrückblick in Karikaturen

Veranstaltungen Stadt Luckau

1. November 2016 bis 26. Januar 2017

9. Internationale Cartoon-Biennale - GRAFIKATUR
Ort: Rathaus Lübben, Rathausgalerie, Poststr. 5, Veranstalter: Stadt Lübben

21. Januar 2017, 19:00 Uhr

Reisebericht über Indien
Ort: Saal der Kulturkirche Luckau, Nonnengasse 1, Veranstalter: Kooperation der VHS und Ninnemann-Stiftung

10. Februar 2017, 18:00 Uhr

Spinnteabend
Ort: Freilichtmuseum Höllberghof Langengrassau, Heideweg 3, 15926 Langengrassau, Veranstalter: Freilichtmuseum Höllberghof

Amt Lieberose/Oberspreewald

10. Januar 2017

Treff des OV des BSV in Lieberose
die Mitglieder des OV Lieberose treffen sich zu ihrer monatlichen Zusammenkunft
ab 14:00 Uhr im Schützentreff in der Waldstraße

14. Januar 2017

Zampern in Alt Zauche

19. Januar 2017

Zusammenkunft des OV der VS in Lieberose
die Mitglieder und Freunde der Volkssolidarität treffen sich zu ihrer monatlichen Veranstaltung, zu der alle älteren Bürger der Stadt eingeladen sind um 14:00 Uhr
im Kulturzentrum Halbasch, Thälmannstraße

21. Januar 2017

Fastnachtstanz in Alt Zauche
Gasthaus Hempel

22. Januar 2017

Frühschoppen
in Alt Zauche
Gasthaus Hempel

28. Januar 2017

Fastnacht in Jamlitz
Die Jamlitzer Jugend und die Fastnachtsfreunde laden zum Zampern und Fastnachtstanz ein.
Treff zum Zampern: 08:00 Uhr an der Bäckerei Kaffke, Fastnachtstanz ab 20:00 Uhr im Festzelt an der Feuerwehr

4. Februar 2017

Fastnachtstanz in Blasdorf
im Dorfgemeinschaftshaus
Einlass ist ab 19:30 Uhr. Es spielt live die Band Comeback

1. bis 5. Februar 2017

Fastnacht in Neu Zauche

9. Februar 2017

Vortrag in Trebatsch
„Geht Reisen ohne Bilder? - Ein kleiner Streifzug durch ausgewählte literarisch-künstlerische Reisebeschreibungen."
Vortrag von Anne Christin Gloss
Beginn: 19:00 Uhr im Museum in Trebatsch
Im Rahmen ihrer Masterarbeit hat sich Anne Christin Gloss mit dem Verhältnis von Bild und Text in Reisebeschreibungen beschäftigt. Geschrieben hat Sie über Goethe, Annemarie Schwarzenbach und Sebastian Lörscher.
In ihrem Vortrag soll es aber auch ganz allgemein um Bilder im Text, Photographien und Illustrationen in der Reiseliteratur gehen.

9. bis 12. Februar 2017

Fastnacht in Byhleguhre

11. Februar 2017

Kinderfasching
im Hanschkowhaus in Alt Zauche

18. Februar 2017

„Ludwig-Leichhardt-Trail Ultralauf" in Trebatsch
Start: 9:30, Trebatsch, Ludwig-Leichhardt-Platz
Ziel: Cottbus, Hauptaufgang zum Schloss Branitz
Aus der offiziellen Homepage des Laufes: „Um es gleich vorweg zu nehmen: der Ludwig-Leichhardt-Trail war nicht unsere Idee. Er war einfach da! Mit einem schwarzen Känguru auf gelbem Grund wurde vor nicht allzu langer Zeit ein Radwanderweg von Trebatsch, dem Geburtsort des regionalen Australienforschers, nach Cottbus (oder umgekehrt) geschaffen, der nicht nur an die Persönlichkeit Leichhardts erinnern, sondern wohl vor allem Touristen in die Region und über diese 54 km locken soll."
Bei Interesse bitte direkt an die Veranstalter wenden! Veranstalter sind das T-Rex-Team und Quackensturm.
Begrüßen wir wieder gemeinsam die Teilnehmer und verabschieden Sie auf ihren landschaftlich schönen Lauf durch das Leichhardtland ...

24. bis 26. Februar 2017

192. Fastnacht & 61. Karneval in Straupitz
24.02. ab 19:00 Uhr: traditionelle Trachtenpolonaise mit Begleitung der Liveband „nAund“
25.02., 07:30 Uhr: Zampern durch Straupitz, Treff: Gasthaus Zur Byttna
21:00 Uhr: Tanz im Festzelt mit der Liveband „nAund“
26.02. ab 13:30 Uhr: Festansprachen vom Karnevalsprinzen, dem entmachteten Bürgermeister und dem Präsidenten anlässlich des Karnevals auf dem Dorfplatz vor der Kirche, anschließend Festumzug durch Straupitz.
15:00 Uhr: Kindertanz mit dem Clown Kunterbunt,
Auftritt Minifunken mit neuem Programm
19:30 Uhr: Einmarsch des Prinzenpaares und der Garden, buntes Showprogramm, anschließend Tanz in die Nacht mit der „Disko Pond“

Amt Unterspreewald

14. Januar 2017, 18:00 Uhr

Maskenball in Schlepzig
Inner- und Außerirdische treffen sich komplett verkleidet im ältesten Gasthaus des Spreewalds und wetteifern um den ersten Preis der Maskenballjury. Es können Einzelmasken aber auch Gruppenmasken erscheinen - Hauptsache, die Darsteller werden bis zur Entkostümierung nicht erkannt! Preisverleihung und Tanz anschließend.
Gasthof zum Unterspreewald, 15910 Schlepzig

14. Januar 2017, 15:00 Uhr

Spinte in Lubolz-pěśza w Lubolce
Bringen Sie Ihr Spinnrad, Ihr Stick- oder Strickzeug mit. Ort: 15907 Lübben/OT Lubolz, Lubolzer Hauptstraße 07, Familie Köllnick/Günther. Kosten: 3 € pro Person. Anmeldung bitte bei: Heidi Günther 03546 180201.

21. Januar 2017, 19:00 Uhr

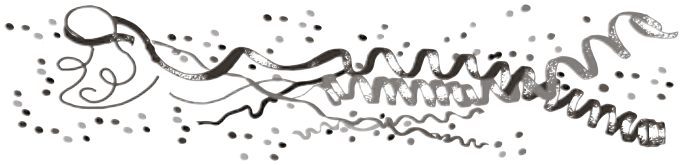
Preismaskenball in Reichwalde
Der Traditions- und Heimatverein Reichwalde e. V. lädt alle Liebhaber der irren Verkleidungen zum alljährlichen Preismaskenball nach Reichwalde in die Gaststätte „Dorfgeflüster“ herzlich ein. Einlass der Masken ist von 19:00 bis 20:00 Uhr. Alle Masken haben freien Eintritt!

11. Februar 2017, 19:30 Uhr

43. Saison des Golßener Carneval Club - 1. Abendveranstaltung
Die Golßener Jecken laden Närrinnen und Narren zum ersten Abend in das Clubhaus Aldin h-erzlich ein.

12. Februar 2017, 15:00 Uhr

43. Saison des Golßener Carneval Club e. V. — Seniorenkarneval
Der GCC lädt herzlich zum Seniorenkarneval in den Treffpunkt Aldin ein! Karten dafür können unter: 035452 3015 bestellt werden.



Stadt Vetschau/Spreewald

22. Januar 2017, 17:00 Uhr

„Alles außer irdisch“
Bauchredner Alpar Fendo gastiert in Vetschau und präsentiert seine urkomische Show.
Veranstaltungsort: Bürgersaal, Bürgerhaus, August-Bebel-Straße 9
Veranstalter: Kulturverein Vetschau e. V.

27. Januar 2017, 18:00 Uhr

„Kältepol - mit Ronald Prokein an den kältesten Ort der Welt“
Der sympathische Rostocker mit seiner Multivisionsshow „Kältepol“ besucht nun bereits zum 3. Mal die Bibliothek Lübbenau-Vetschau und ist auf Vortragstournee durch Deutschland. Eintritt: 7,00 Euro, Vorverkauf in der Bibliothek
Veranstaltungsort: Bibliothek Lübbenau-Vetschau, Ausleihstelle Vetschau, Maxim-Gorki-Straße 18

10. Februar 2017, 19:00 Uhr

Sagenhaftes aus der Lausitz
Literarisch-musikalische Veranstaltung
Zauberhaften Erzählungen feinsinnig verwoben mit Musik sorbischer und slawischer Komponisten. Eintritt: 12,00 Euro, ermäßigt 10,00 Euro.
Veranstaltungsort: Wendische Kirche
Veranstalter: Kulturverein Vetschau e. V.

11. Februar 2017, 20:11 Uhr

Karneval in Koßwig
unter dem Motto „Den Zirkus des Lebens sucht man in Koßwig nicht! vergebens“. Eintritt: 6,00 Euro; Kartenvorbestellung unter
Tel. 035433 2328 oder 035433 72331
Veranstaltungsort: OT Koßwig, Gaststätte „Zur Linde“
Veranstalter: Koßwiger Karnevalsclub e. V.

12. Februar 2017, 16:11 Uhr

Seniorenkarneval in Koßwig
unter dem Motto „Den Zirkus des Lebens sucht man in Koßwig nicht! vergebens“. Eintritt: 6,00 Euro; Kartenvorbestellung unter Tel. 035433 2328 oder 035433 72331
Veranstaltungsort: OT Koßwig, Gaststätte „Zur Linde“
Veranstalter: Koßwiger Karnevalsclub e. V.

14. Februar 2017, 15:00 bis 19:00 Uhr

Blutspende des DRK
Veranstaltungsort: Schulzentrum „Dr. Albert Schweitzer“, Pestalozzistraße 13